

Amplify Your Life

Kaum eine HiFi-Komponente macht aktuell derart Furore wie der schicke französische Digital-Vollverstärker Devialet D-Premier. *stereoplay* testete das neueste Upgrade und meint: völlig zu Recht.



Die Botschaft des 12 000 Euro teuren Devialet D-Premier ist unmissverständlich: Jede noch so kleine Schwingung in der Musik soll bewahrt werden. Doch anders als all diejenigen Amps, die aus der Intention entstanden, den „weltbesten Verstärker“ zu bauen, verdankt der D-Premier seine Existenz keineswegs dieser Zielsetzung. Er geht vielmehr zurück auf eine geniale Schaltungs-idee seines Schöpfers, des Telekommu-

nikations-Spezialisten Pierre Emmanuel Calmel. Seine Idee besitzt in der Tat das Potenzial, um damit den besten Verstärker der Welt zu bauen. Alles andere entwickelte man bei Devialet quasi um diesen Kern herum.

Das erledigten die Franzosen derart konsequent, dass der D-Premier als Protagonist einer neuen HiFi-Geräte-Generation durchgeht. Er bietet eine bestechende Mischung aus repräsentativem Design, hoher Leistungs-

fähigkeit, Hightech-Appeal und einfachster Bedienung sowie hoher Flexibilität, individueller Konfigurierbarkeit und Konnektivität. Damit ist er mindestens ebenso zeitgeistig wie ein hochwertiges Smartphone.

So kann man sich für den Devialet denn auch auf zweierlei Weise erwärmen: Neugierige „Early Adopters“ und Musikgenießer kaufen ihn einfach und haben Spaß – HiFi-Freaks hingegen erfreuen sich einer ge-

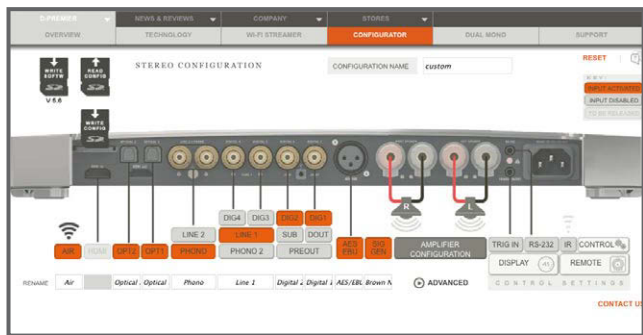
ballten Technikladung, die so schnell nicht zu toppen ist. In jedem Fall aber dürfen D-Premier-Kunden ein Leben lang dem nächsten, natürlich kostenlosen Software-Update entgegenfiebert. Das verbessert mal die Klangqualität, mal bringt es neue Funktionen mit oder erweitert die Konfigurationsmöglichkeiten.

Die Technik des D-Premier ist jedoch nicht Selbstzweck, sondern in seiner Funktions- ▶

Hightech made in France: Zentrale Baugruppe im D-Premier ist der Class-D-Verstärker. Unmittelbar bei den Boxenklemmen sitzt die Class-A-Steuerstufe mitsamt dem Hochspannungs-DAC, daneben die Stromversorgung. Dank Power Factor Control erzeugt das Schaltnetzteil keine Störspektren.



Devialet D Premier, 12 000 Euro



À la carte: Per SD-Karte wird die mittels Webbrowser gewählte Konfiguration ins Gerät übertragen. Auch die Tasten der Fernbedienung (rechts) lassen sich unterschiedlichen Funktionen zuweisen. Der schwere Lautstärksteller arbeitet superpräzise.



French Connection: Ob analoge oder digitale Tonquellen an die RCA-Buchsen andocken, lässt sich per Konfigurator (siehe oben) festlegen. Der D-Premier besitzt sogar einen MC/MM-tauglichen Phono-Eingang. Die HDMI-Anschlüsse sind für spätere Erweiterungen vorgesehen.

weise begründet. So paart sein Herzstück, der Endverstärkerblock, pro Kanal einen analogen Class-A-Verstärker als Spannungs-Steuerstufe mit einem Class-D-Amp als Stromlieferanten. Diese patentierte Parallelschaltung kombiniert das Beste aus mehreren Welten – geringste Verzerrungen, hohe Ausgangsleistung, exzellenten Wirkungsgrad und einen sehr

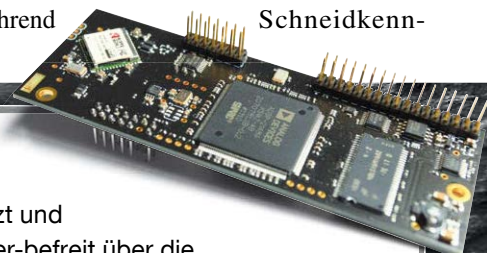
hohen, zudem linearen Dämpfungsfaktor. Dank Schaltverstärker-Unterstützung braucht der Class-A-Amp nur einen Bruchteil des Lautsprecherstroms aufzubringen und arbeitet daher beinahe lastfrei, was seine Eigenschaften nochmals verbessert.

Um digitale Quellen direkt anschließen zu können, aber auch um einen besonders hohen

Störabstand zu erzielen, arbeitet die Vorstufen-Sektion mitsamt Pegelsteller digital. Der Trick dabei: Die D/A-Wandler vor den Endstufen (Burr-Brown PCM 1792) erzeugen über eine gleichfalls patentierte Strom-Spannungs-Konverter-Ausgangsstufe bereits den gesamten nötigen Spannungshub. So lässt sich der Dynamikumfang der DAC-Chips voll ausnutzen, während

die Class-A-Amps in sogenannter Einsverstärkung nahezu rauschfrei arbeiten – genial.

Natürlich kann der D-Premier auch analoge Tonquellen wiedergeben. Deren Signale werden von dem wohl besten derzeit erhältlichen A/D-Konverter-Baustein (TI PCM 4220) ins Digitale transferiert. Die Lautstärkeeinstellung sowie die Schneidkenn-



High Resolution drahtlos

Das nachrüstbare WiFi-Modul macht den D-Premier zum Streaming-Client. Das Devialet-exklusive Verfahren AIR (Asynchronous Intelligent Route) erlaubt volle High-Resolution-Tonübertragung vom Computer. Die für Mac und PC verfügbare AIR-Applikation nutzt

dabei die Steuerfunktionen üblicher Player-Software wie iTunes, umgeht jedoch ähnlich Amarra oder Pure Music den klanglichen Flaschenhals USB-Datenausgabe. Stattdessen überträgt AIR nur native Musikdaten-Pakete ohne Taktsignale, die im D-Premier wieder zusammen-

gesetzt und Jitter-befreit über die interne Masterclock neu synchronisiert werden. AIR basiert auf dem WiFi-Standard 802.11n, ist somit kompatibel zu allen gängigen WLAN-Netzwerken.



linien-Entzerrung für den Phono-Eingang übernimmt ein Sharp-Signalprozessor von Analog Devices. Der besitzt noch reichlich Rechenkapazität für spätere Anwendungen, etwa als aktive Frequenzweiche für Bi- oder Tri-Amping-Konfiguration mehrerer D-Premiers.

Im Hörtest faszinierte der Digitalamp durch sein geradezu majestätisches, über jeden Zweifel erhabenes Klangbild. Er gestattete den Tönen eine völlig masselose Entfaltung. Befreit vom üblichen Druck auf den Ohren, durfte man sich vollständig der Musik hingeben – auch bei deftigen Lautstärken. Das schaffte eine Atmosphäre, in der jegliche Diskussion über Neutralität, Randschärfe oder Räumlichkeit geradezu banal erschien, weil alles im genau richtigen Maß vorhanden war. Mit dem Devialet dürfte sich die Frage „Wie viel Verstärker braucht der Mensch?“ ein für allemal erledigt haben.

Jürgen Schröder ■

Fazit



Jürgen Schröder
Redakteur
Test & Technik

Der smarte D-Premier ist ein in jeder Hinsicht kompromissloses Gesamtkunstwerk. Trotz audiophiler Prägung wendet er sich weniger an HiFi-Aktivistinnen alter Schule, sondern an betont anspruchsvolle und Technik-affine Kunden, die einfach nur das Beste haben wollen.

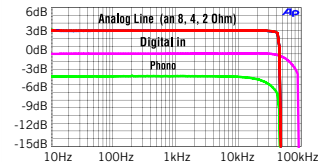
Devialet D-Premier 12 000 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Audio Components
Telefon: 040 / 27 85 86 0
www.audio-components.de
www.deviale.com
Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 40 x H: 4,5 x T: 40 cm
Gewicht: 7 kg

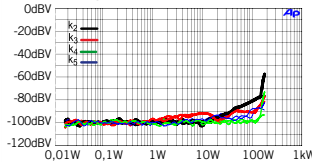
Messwerte

Frequenzgänge

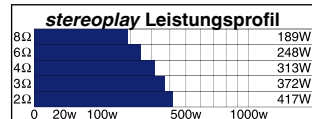


Sehr ausgewogen, Analogsignale auf 45 kHz limitiert, Phonoingang nur für Low-Impedance-Systeme geeignet

Klirr-Analyse (k2 bis k5 vs. Leistung)



Extrem niedriger Klirr mit kaum aus dem niedrigen Grundrauschen ragenden Komponenten



Sehr hohes und extrem stabiles Musikleistungs-Niveau bis 417 Watt an 2 Ohm

Sinusleistung 1 kHz, k = 1 %
an 8/4 Ω 169/170 (kurzzeitig 250) W
Rauschabstand Line/Phono 103/75 dB
Verbrauch Standby/Betrieb 8,7/≥30 W

Bewertung

Klang (Ana/Netzwerk/USB) **60/60/-**



Messwerte **9**

Praxis **10**

Wertigkeit **10**

Extravagant gestylter, leistungsstarker Hightech-Amp mit flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten und sehr einfacher Bedienung. Klingt sagenhaft transparent, schwerelos und geschmeidig, aber dennoch vollreif und druckvoll.

stereoplay Testurteil

Klang (Ana/Netzwerk/USB)
Abs. Spitzenkl. **60/60/- Punkte**

Gesamturteil
sehr gut **89 Punkte**

Preis/Leistung **sehr gut**



IN ADMIRATION OF MUSIC

DALI EPICON

Eine neue Ära hat begonnen!

Erleben Sie 30 Jahre Lautsprecherentwicklung auf höchstem Niveau und lassen Sie sich von unserer neuen Referenz verzaubern. Klanglich wie optisch ist die DALI EPICON Serie eine Ausnahmerecheinung und wird auch Sie durch die Liebe zum Detail begeistern.



„Die neue Messlatte in der 10.000-Euro-Klasse (EPICON 6 in STEREO 07/12)“



Sie finden die EPICON Serie nur bei ausgewählten und engagierten Stützpunktpartnern:

Audio Forum HiFi-Studios GmbH, Nestorstraße 56 (Ecke Kurfürstendamm 150), 10709 Berlin • Triangle Trading Enterprise eKfr., Gardeschützenweg 86, 12203 Berlin • HiFi Studio am Hofweg Juergen Boesch GmbH, Hofweg 11, 22085 Hamburg • Hi-Fi-Studio "Hört-sich-gut-an" GmbH, Hermann-Weigmann-Straße 12-16, 24114 Kiel • Studio45, Breitenweg 57-59, 28195 Bremen • HiFi Studio Gärtner, Ehlenbrucher Straße 6, 32791 Lage / Kachtenhausen • HiFi Spezialist, Wehrdaer Weg 18a, 35037 Marburg • HiFi Gärber, Abtstor 7-9, 36037 Fulda • HiFi Referenz Hans Weiß GmbH, Steinstraße 31, 40210 Düsseldorf • Hi-Fi Center Liedmann, Harpener Hellweg 22A, 44805 Bochum • AURA HiFi Seiffert und Bonsiepen GbR, Rüttenscheider Str. 168-170, 45131 Essen • AUDITORIUM GmbH, Alter Steinweg 22 – 24, 48143 Münster • Your HiFi, Ellewick 24, 48691 Vreden • TonArt-Studio GmbH, Hannoversche Str. 99, 49084 Osnabrück • HiFi Atelier Köln, Bonner Str. 262 & 264, 50968 Köln • Elektrowelt Weyrauch, Linnicher Straße 64, 50933 Köln • HiFi-Circle GmbH, Lielingsweg 106, 53119 Bonn • HiFi 2000 Günther e.K., Freudenberger Straße 20, 57072 Siegen • AUDITORIUM GmbH, Feidikstrasse 93, 59065 Hamm • Loftsound Tonstudio, Kantstrasse 20, 59755 Arnberg-Neheim • Hör An, See Str. 20 A, 63741 Aschaffenburg • MT HiFi Tonstudio GmbH, Q4, 12-16, 68161 Mannheim • Kellergruppe, Gottlieb-Daimler-Str. 37, 71711 Murr • Puls HiFi und Wohnen, Hunnsgasse 6, 79588 Lörrach/Efringen • MW-Audio HiFi Studio, Tumblinger Str. 30 Rückgebäude, 80337 München • HiFi auf dem Bauernhof, Äußere Kempener Straße 3, 87452 Altusried • Die Steiner Box HiFi GmbH, Scheuerlstr. 15, 90478 Nürnberg • Die Steiner Box HiFi GmbH, Luitpoldstr. 30, 91052 Erlangen • Prosonare, Untere Römer Str. 32, 94527 Aholming Fränkischer Lautsprechervertrieb (FLSV), Innere Löwenstrasse 6, 96047 Bamberg

Kontakt: DALI GmbH, Tel: 0731 1411 68610, kontakt@dali.dk | www.dali-speakers.com